

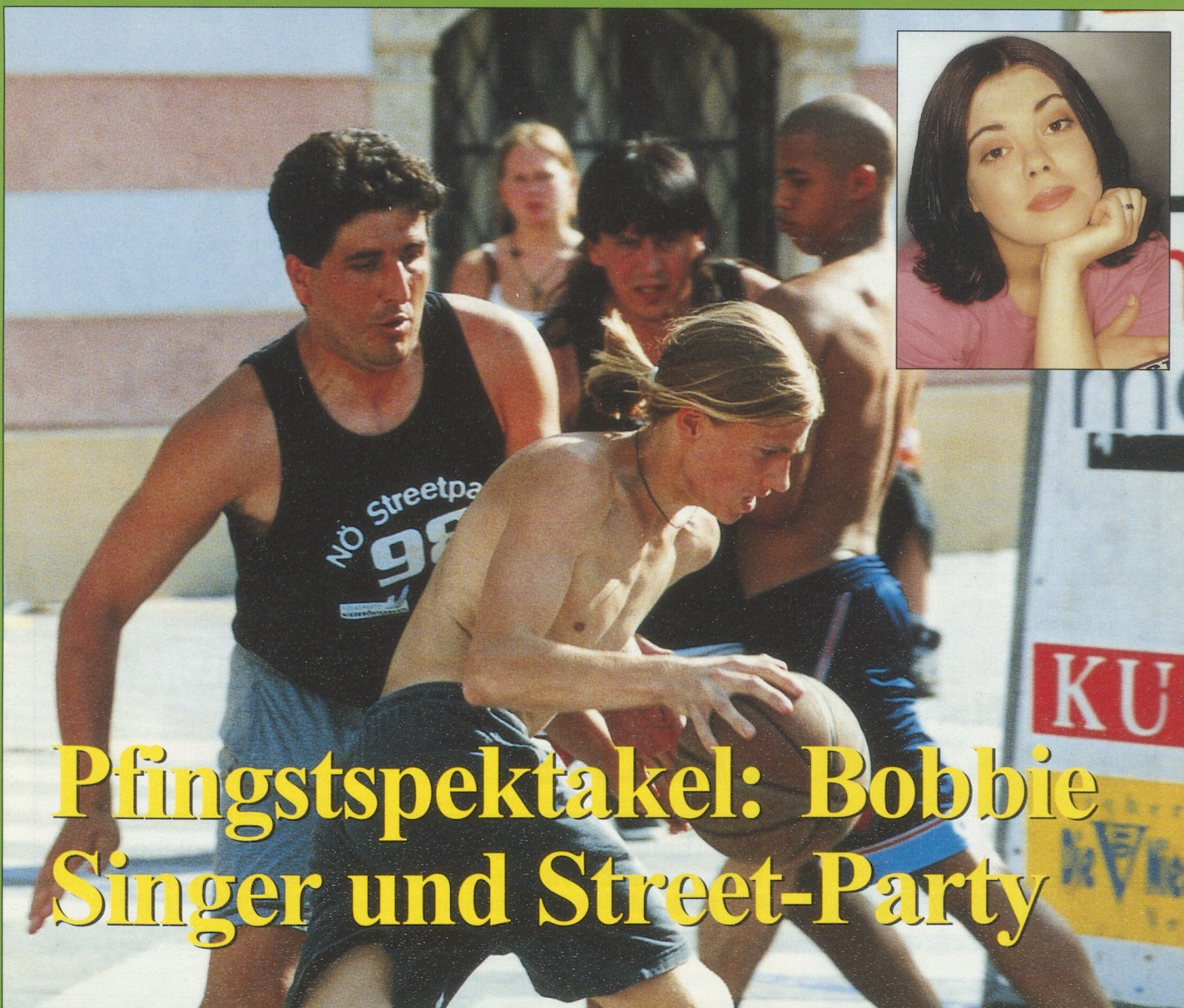
NEUE

Nr. 2/1999

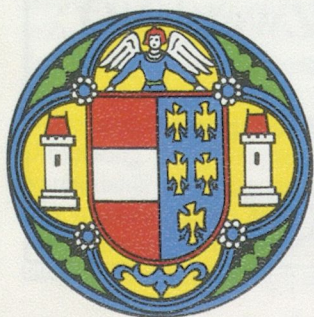
ZWETTLER

NACHRICHTEN

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE ZWETTL



Pfingstspektakel: Bobbie Singer und Street-Party



AUS DEM INHALT

800 JAHRE ZWETTL (S.1) • NEUER MARKT (S. 3) • EHRENRING FÜR ADOLF KASTNER (S. 5) • ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENSTE (S.7) • VERANSTALTUNGEN (S. 8) • PFINGSTSPEKTAKEL (S. 9) FREIZEITMEILE (S. 10) • PROBLEM KESSELBODENGASSE (S. 11) • EU-WAHLEN (S. 14) • UMWELT (S. 14) • STANDESAMT (S. 15)

TAVERNE STIFT ZWETTL



Reservierungen:
02822/550-36
3910 Stift Zwettl 1

Feste feiern...

Hochzeit
Taufe, Firmung
Geburtstag
Familienfest
Firmenfeier
Seminare...

Wir informieren Sie gerne über...

Menüauswahl - Buffet - Tafelstellung
Weinauswahl
Blumenschmuck
Musikalische Gestaltung



Ab April im neu gestalteten Saal - 150 Sitzplätze.

SCHÖN ESSEN UND TRINKEN IN ZWETTL

Mit **SPARGEL**,

leichter und vitaminreicher Küche verwöhnen wir Sie
bis 16. Mai 1999



RESTAURANT SCHÖN

Zwettl, Landstraße 54, Tel.: 02822/52 547



IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE



3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822/52 5 12

Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl
Tel. 02822/52 2 90

Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl
Tel. 02822/54 3 12



P.S.K.

In Ihrer Post 3910 Zwettl/NÖ

Tel. 02822/52261-28

Ihr P.S.K.Berater: Löffl Norbert

P.S.K.



STADTJUBILÄUM IM JAHR 2000:

Einstimmiger Beschluß zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes

Die Feierlichkeiten zu „800 Jahre Stadterhebung“ von Zwettl werfen bereits ihre Schatten voraus: Nach einer etwa zweijährigen Vorarbeit gab nun der Zwettler Gemeinderat mit einem einstimmig gefaßten Beschluß grünes Licht für die Umsetzung des erarbeiteten Gesamtkonzeptes. Ziel ist es, daß sich Zwettl im Jahr 2000 mit einer Fülle von hochwertigen Veranstaltungen und Maßnahmen von anderen Städten abhebt und darüber hinaus nachhaltige positive Wirkungen für die Wirtschaft, den Tourismus und das Image der Stadt erzielt werden.

„Nicht minder wichtig ist es jedoch, den Bewohnern der Gemeinde ein niveauvolles und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zu bieten“, betont Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner, „die Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern war mir ein großes persönliches Anliegen“. Für die Erstellung des Gesamtkonzeptes wurde daher im Rahmen der Stadterneuerung ein eigener Arbeitskreis gebildet (Leiter: Mag. Norbert Müllauer), der unter Beteiligung der Bürger, Vereine, Schulen, Wirtschaftstreibenden, Gastronomie, Interessensgruppen, Institutionen usw. und in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ das Gesamtkonzept erarbeitete. Die Empfehlungen des Arbeitskreises und Stadterneuerungsbeirates zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges waren daher auch einstimmig.

Das Angebot an die Bürger und Gäste der Stadt und Gemeinde umfaßt Aktivitäten und Veranstaltungen in den Berei-

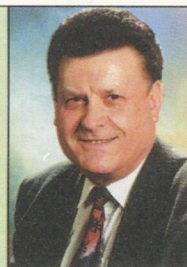
chen Musik, Kultur, Kunst, Sport, Geschichte, Freizeit, Kinder, Jugend, Schule, Wirtschaft, Tourismus, Tagungen, Symposien, Ausstellungen. Die Gemeinde wirkt dabei nicht nur als Veranstalter, sondern unterstützt im Sinne einer Plattform auch die verschiedenen Initiativen der Bürger, Vereine und Institutionen. Zur Realisierung der Maßnahmen wurde ein finanzieller Rahmen in Höhe von acht Millionen Schilling, das sind etwa fünf Millionen Schilling zusätzliches Kulturbudget, genehmigt.

Höhepunkte im Jahr 2000:

European Ice Trophy (Extremradrennen), Open-Air-Konzert, Volksmusikfestival wiederauf"ohr"chen, Jazz- und Big-Band-Festival, Internationales Orgelfest, Messe im Herzen der Stadt, Pfingstspektakel, Festakt, usw.

Die Detailplanung und Umsetzung der Vorschläge hat unmittelbar nach Beschlußfassung begonnen: Die Vernetzung

Bgm.
Franz
Pruckner



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit knapp zwei Jahren sind wir in der landesweiten Aktion der Stadterneuerung verankert. Die großen Projekte nehmen bereits konkrete Formen an. Vor einigen Wochen wurde der Plan für die Umgestaltung des Neuen Marktes präsentiert, der in gemeinsamen Sitzungen mit den Anrainern erarbeitet wurde. Am 5. Juni eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Spielmeile an der Promenade, ein Musterprojekt an direkter Bürgerbeteiligung. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Gesamtkonzept für die Feierlichkeiten „800 Jahre Stadterhebung“ im Jahr 2000 einstimmig beschlossen. Ein Konzept, das gemeinsam von der Gemeinde und dem eigens dafür geschaffenen Arbeitskreis „800 Jahre Stadt Zwettl“ entwickelt und gemäß den Bestimmungen der Stadterneuerung vom eingerichteten Stadterneuerungsbeirat äußerst positiv bewertet wurde. In allen Bereichen hatten die Mitbürgerinnen und Mitbürger die Möglichkeit, sich direkt in die Planungen einzuschalten, Vorschläge zu bringen und aktiv an der Umsetzung mitzuarbeiten.

Es ist für mich daher völlig unverständlich, in welcher Art und Weise im Sprachrohr des Zwettler Bürgerforums „Zwettl transparent“ über die Projekte dieser Bürgeraktion berichtet wird. Nicht nur, daß die angeführten Vorwürfe völlig aus der Luft gegriffen sind (natürlich sind im Jahr 2000 150.000 Schilling für eine Sonderausstellung vorgesehen und nicht für den ÖVP-Ball), die Ausdrucksform läßt eindeutig auf einen vorgezogenen Wahlkampfauftritt schließen. Als Bürgermeister verwahre ich mich gegen diese Art der Politik, die nur darauf abzielt, Kommunalpolitiker der anderen Fraktionen in Mißkredit zu bringen und die nicht im mindesten jenes bewirkt, wofür wir als Gemeindemandatare gewählt wurden: Positives für diese Gemeinde und ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zu bewirken.

Mit freundlichen Grüßen

mit dem Tourismus erfolgte bereits, der Medien- und Werbeplan wird erstellt, an der Planung der Großveranstaltungen wird gearbeitet.

Verschlußmarken mit dem Jubiläumslogo

Verschlußmarken mit dem Jubiläumslogo sind ab sofort im Stadtamt Zwettl kostenlos erhältlich. Zwei Publikationen der neuen Schriftenreihe „Zwettler Zeit-Zeichen“ zur Aufarbeitung der Stadtgeschichte werden noch im Jahr 1999 erscheinen. Ebenfalls noch heuer wird eine CD-Produktion der Musikschaffenden der Gemeinde produziert und präsentiert, das Theaterstück mit historischem Hintergrund von Dir. Isolde Kernld wird demnächst fertig und die Ausschreibung eines Kompositionswettbewerbes ist in Vorbereitung.

Dank an alle, die mitgearbeitet haben

Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner und die zuständigen Stadträte Dr. Hans Mitterecker und Mag. Werner Reilingen sind mit dem vorläufigen Ergebnis vollauf zufrieden und danken allen, die bisher an diesem Projekt der Bürger für die Bürger mitgearbeitet haben oder sich zur Mitarbeit in der Umsetzungsphase bereit erklärt haben.

Herbe Enttäuschung

Der Bürgermeister ist jedoch über die Berichterstattung zur Stadterneuerung bzw. zu den 800-Jahr-Feierlichkeiten im Sprachrohr des Zwettler Bürgerforums sehr enttäuscht: „Hinter dem Projekt verbirgt sich viel Arbeit, Zeitaufwand, Engagement und ehrliches Bemühen aller Beteiligten. Parteipolitisches Hick-Hack erscheint hier völlig unangebracht, zumal die aufgestellten Behauptungen jeder Grundlage entbehren. Dies ist gegenüber den engagierten Mitarbeitern und Bürgern unfair und vor allem der Zielsetzung, für Zwettl Positives zu bewirken, mehr als abträglich“.

Bereits feststehende Veranstaltungen:

Terminvorschau 2000:

- 28. - 30. Jänner: European Ice Trophy
- 6. März: Faschingsmontag
- 7. März: Zwettler Jahrmarkt - Faschingsmarkt
- 11. März: Johannespassion
- 25. März: Menschen für Menschen Gala
- 12. April: Jeunesse-Konzert - Kinderkonzert
- 15. April: Karate Lower Austria Cup
- 28. April - 1. Mai, sowie 5. - 7. Mai: NÖ Landesmeisterschaft Schach
- 29. April: Big-Band-Konzert
- 1., 4., 11., 12., 18., 22. u. 25. Juni: Kapellenwanderungen in der Stadt
- 5. - 7. Mai: wiederaufh"ohr"chen
- 18. - 21. Mai: Messe im Herzen der Stadt
- 23. Mai: Jeunesse-Konzert - NÖ Tonkünstler/Eichinger
- 24. Mai - 4. Juni: „Die gute Tat“ Ausstellung der Altpfadfinder
- 27. Mai: Staatsmeisterschaft Rock'n Roll
- 1. - 4. Juni: Österr. Gildentag der Pfadfinder
- 9. - 11. Juni: Pfingstspektakel
- 13. Juni: Zwettler Jahrmarkt - Pfingstmarkt
- 17. Juni: Stadtlauf - SC Zwickl
- 24. Juni: Jugend-Rot-Kreuz Erste-Hilfe-Olympiade
- 26. Juni: Tag der offenen Tür in der Musikschule
- 30. Juni: Open-Air-Konzert
- 3. - 6. Juli: Jahrestagung des Instituts für Landeskunde
- 8. Juli: Ferienfest
- Juli/August: Internationales Orgelfest Stift Zwettl
- 15. August: Sternwallfahrt und Pfarrfest (Pfarrkirtag)
- Schulbeginn: Jazz- und Big-Band-Festival
- 14. September: Zwettler Jahrmarkt - Kreuzmarkt
- 26. Oktober: Nationaler Radwandertag
- 15. November: Leopoldkonzert MV „CM Ziehler“
- 24. November: Tag der offenen Tür HLW
- 17. Dezember: Konzert der Stift Zwettler Sängerknaben
- 28. Dezember: Jubiläumssitzung
- 31. Dezember: Silvesterveranstaltung

Viele Veranstaltungen müssen erst terminisiert werden. Nähere Informationen zum „366-Tage-Fest“ erhalten Sie im Stadtamt Zwettl unter 02822/503-123.

Neuer Gemeinderat angelobt

Für den aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mandatar Norbert Lindner wurde seitens der SPÖ Herr Erwin Hofbauer, Goethestraße 35, Zwettl, nominiert und am 1. März vom Bürgermeister angelobt. GR Hofbauer wurde am 25. März zum Mitglied im Ausschuß „Straßen- und Wasserbau, öffentliche Einrichtungen“ gewählt. Wir wünschen dem neuen Gemeinderat viel Freude bei seiner Tätigkeit.



GR E. Hofbauer

Bezirkshauptmannschaft richtet Info-Briefkasten ein

Zwettls Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Werner Nikisch und Gewerbereferent Mag. Stefan Grusch haben einen Informations- und Beschwerdebriefkasten eingerichtet. Hier können anonym Kritikpunkte geäußert werden, um allfällige Schwächen im Behördensystem zu beseitigen.

Natürlich kann man über den Briefkasten auch positive Eindrücke mitteilen, um zum Beispiel vorhandene Stärken weiter auszubauen. Schon bisher war die Gewerbeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Zwettl bemüht, nach dem Leitbild „Näher zum Bürger - schneller zur Sache“ die Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger rasch zu erledigen. So können beispielsweise in fast 90 Prozent der Fälle Betriebsanlagenverfahren und alle anderen dafür notwendigen Genehmigungen in drei Monaten oder kürzer abgeschlossen werden.

50. Geburtstage von Gemeindeführern

Innerhalb weniger Wochen feierten gleich vier aktive Gemeindeführer den 50. Geburtstag. Nach GR Franz Pfeffer (wir berichteten bereits in der letzten Ausgabe darüber) waren dies StR Dr. Johann Berger aus Zwettl, GR Hermann Hahn aus Großgloßnitz und GR Franz Schaden aus Oberstrahlbach. Wir gratulieren den Mandataren nochmals auf diesem Wege zu ihren runden Geburtstagen und wünschen für die Zukunft Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

ANRAINER WAREN IN PLANUNG EINGEBUNDEN:

Das Modell „Neuer Markt“ wurde präsentiert

Nach jahrelangen Planungen konnten am 10. März im Sparkassensaal die Pläne für die Umgestaltung des Neuen Marktes der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner bedankte sich beim zuständigen Arbeitskreis der Stadterneuerung unter Komm.Rat Ing. Ewald Mengl für die tatkräftige Unterstützung und bei allen Anrainern für die Mitarbeit beim vorliegenden Projekt.

Der Planung war eine lange Entscheidungsfindung vorausgegangen. Bereits vor drei Jahren wurde eine Bürgerbefragung bei allen Anrainern durchgeführt, die ein sehr vielfältiges Ergebnis erbrachte. Im Zuge der Stadterneuerung befaßte sich der Arbeitskreis „Wirtschaft, Tourismus und Stadtgestaltung“ mit diesem Projekt und gründete sogar einen eigenen Unterausschuß unter DI Lux, der sich ausschließlich dem Neuen Markt widmete. Die Gemeinde beauftragte schließlich im Herbst 1998 Architekt Thurn Valsassina mit der Detailplanung. Der Plan sieht den Neuen Markt auch weiterhin als wirtschaftliches Zentrum mit Parkmöglichkeiten vor. Im Bereich der früheren AVIA-Tankstelle wird ein Denkmal von Walther von der Vogelweide errichtet.

Alle Anwesenden waren sich einig: Es wurde eine optimale Lösung gefunden. „Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden, da es nach einer langen Diskussionsphase zustande gekommen ist. Die Mitbürge-



Bgm. Franz Pruckner: „Durch gemeinsame Arbeit eine optimale Lösung gefunden“

rinnen und Mitbürger waren intensiv in die Planung eingebunden“, zeigte sich auch Bür-

germeister ÖkR Franz Pruckner bei der Präsentation des Planes beeindruckt.

Mons. Karl Eger: 60-jähriges Priesterjubiläum

Sein Diamantenes Priesterjubiläum feierte am 5. April der allseits bekannte ehemalige Religionsprofessor OStR Msgr. Dr. Karl Eger. Im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Zwettler Pfarrkirche skizzierte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner kurz den Lebensweg von Msgr. Dr. Eger: Er wurde am 12. 2. 1914 in Pöchlarn geboren, maturierte in Melk und wurde 1939 in St. Pölten, in einer sehr schwierigen Zeit, zum Priester geweiht. Nach verschiedenen Kaplanstellen war Msgr. Dr. Eger zwischen 1949 und 1979 als Religionsprofessor am Gymnasium in Zwettl tätig. Zwischen 1983 und 1995 betreute er als Provisor die Pfarre Friedersbach, „wo er die besondere Wertschätzung der dortigen Bevölkerung genoß“, wie es Stadtrat Franz Edelmaier ausdrückte.

Msgr. Eger erklärte in seiner Dankansprache, daß er es bis heute noch nie bereut habe, Priester geworden zu sein. Die Gemeinde wünscht Msgr. Eger nochmals alles Gute und für die Zukunft Gesundheit und Gottes Segen.

HEIMVORTEIL

Service für mehr Lebensqualität!

• Hauszustellung

• Feinkostplatten-Service

• Superdauerpreis

• Geschenkkörbe

45 mal für Sie
im Waldviertel
täglich nah&frisch!

Alles Gute liegt so...
Nah & Frisch

FIRMENGRUPPE
KASTNER

Ankauf eines Operationsmikroskopes für das Krankenhaus

Für das Krankenhaus wird ein Operationsmikroskop der Marke OPMI PRO magis S8 mit Stativ, Stereo-Mitbeobachterausrüstung, Videokamera und „Face to face“-Ergänzungsausrüstung um 629.375,- Schilling angekauft. Der Gemeinderat genehmigte in seiner letzten Sitzung diese Investition, die im Voranschlag 1999 vorgesehen ist.

Computer für Volksschulen

Auch im Bereich der Pflichtschulen wird der Einsatz von EDV unumgänglich. Da bisher lediglich die Volksschule Zwettl über einen PC verfügt, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, alle übrigen Volksschulen der Gemeinde mit gebrauchten Personal-Computern aus dem Stadtamt auszustatten und die entsprechende Peripherie mit Druckern, CD-Rom-Laufwerken und Computertischen anzukaufen. Die Gesamtkosten werden rund 74.000,- Schilling betragen.

Sanierung Ortskapelle Niederglobnitz

Für die Sanierung der Ortskapelle in Niederglobnitz mit einer Gesamtsumme von 500.000,- Schilling wird seitens der Gemeinde im Zuge der Dorferneuerung ein Beitrag in der Höhe von 170.000 Schilling geleistet.

Grundverkauf und 60 neue Arbeitsplätze

Der Gemeinderat beschloß in seiner Sitzung am 25. März den Verkauf eines Gemeindegrundstückes (4.100 m²) an die Firma Lutz GmbH in Wels. Die Firma beabsichtigt, auf dem Kaufgrundstück ein Geschäftsgebäude für den Handel mit Möbeln und diversen anderen Raumausstattungswaren einschließlich eines Warenlagers sowie der erforderlichen PKW-Abstellplätze mit einer Gesamtverkaufsfläche von 15.000m² zu errichten. Bgm. Pruckner freut sich in erster Linie über die neuen Arbeitsplätze: „60 bis 100 Arbeitsplätze werden von der Firma Lutz geschaffen, das ist für unsere Region wie ein warmer Mairegen. Mit diesem Möbelhaus wird auch zusätzlich die Gesamtattraktivität von Zwettl als Einkaufsstadt erhöht, was auch der Innenstadt zugute kommen wird.“

Aus dem Gemeinderat:



Kindergarten Marbach: Fertigstellung bis Ende Juni 1999

Kindergarten und Volksschule Marbach am Walde

Der Baufortschritt beim Neubau des Kindergartens Marbach am Walde liegt voll im Zeitplan. Mit der Fertigstellung ist Ende Juni zu rechnen, mit Beginn des Kindergartenjahres 1999/2000 kann der Betrieb bereits in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen werden.

Auch die Volksschule in Marbach am Walde wird erweitert: Hier ist die Errichtung eines Turnraumes geplant, da der derzeitige Gymnastikraum, der von der Freiwilligen Feuerwehr Marbach errichtet wurde, wegen des Raumbedarfes der Feuerwehr wieder an diese zurückgegeben werden soll. Die Vergabe der Arbeiten wurde vom Gemeinderat in der letzten Sitzung wegen überhöhter Anbotsummen zurückgestellt.

Es soll eine neuerliche Ausschreibung erfolgen.

Neubau des Feuerwehrhauses Hörmanns

Durch beträchtliche Bauschäden am bestehenden Feuer-

wehrhaus und wegen eines erhöhten Platzbedarfes beabsichtigt die Freiwillige Feuerwehr einen Neubau. Es soll u.a. auch ein Mannschaftsraum sowie eine WC-Anlage untergebracht werden. Die Gemeinde leistet zu diesem Projekt mit Gesamtkosten von rund 1,5 Millionen Schilling einen Beitrag in der Höhe von 800.000 Schilling, aufgeteilt auf die Jahre 1999 (500.000,- Schilling) und 2000 (300.000,- Schilling).

Oberstrahlbach: Kirchenrenovierung

Die Pfarre Oberstrahlbach beabsichtigt die Renovierung der Pfarrkirche. Die Dacharbeiten, Maler- und Tischlerarbeiten betragen rund 280.000 Schilling. Die Gemeinde wird einen Beitrag von 100.000 Schilling leisten.



Ab Schuljahr 2000/2001 wieder Vollbetrieb: Volks- und Sonderschule Zwettl

Umbau Volks- und Sonderschule

Die Arbeiten beim Um- und Zubau bei der Volks- und Sonderschule laufen auf vollen Touren. „Wir können den vorgegebenen Zeitplan einhalten, mit dem neuen Schuljahr kann ein Teil des neuen Gebäudes planmäßig von der Volksschule provisorisch bezogen werden“, berichtet der zuständige Stadtrat Mag. Werner Reilinger, „mit dem Schuljahr 2000/2001 kann der Vollbetrieb in beiden Schulen wieder aufgenommen werden.“

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-0 (gleichz. Verlagsort);
Inseratenannahme: Johann Bauer, Johannes Kramreiter, Rosa Marxt, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-127; Fax: 503-181
Redaktion u. Layout: Pressebüro Josef Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654; Franz Fischer, Gartenstr. 3, 3910 Zwettl, E-Mail: stadtgeme.zwettl@vwnet.at;
Druck: Druckerei Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn
Titelbild: Franz Fischer, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3

UNSER
X LAGERHAUS
MARKT

**FENSTER- und
TÜREN-
AUSSTELLUNG**

Internorm®

**FACHHÄNDLER
RAIFFEISEN MARKT
ZWETTL**

DI ADOLF „ADI“ KASTNER IST 60:

Ehrenring der Gemeinde Zwettl

„Neue Perspektiven für den ländlichen Raum“ - unter diesem Motto stand Ende Februar im Edelhof eine Festveranstaltung, die dem 60. Geburtstag des Waldviertelbeauftragten DI Adolf Kastner gewidmet war. Neben den Landesräten Ernest Gabmann und Franz Blochberger gratulierte namens der Gemeinde Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner: „Adi Kastner ist ein Vorbild an Innovation, Einsatz und Fleiß für eine gesamte Region und Vorreiter für die regionalen Managements in ganz Niederösterreich“. DI Kastner trat als Direktor der Fachschule Edelhof, die er 20 Jahre geleitet hatte, in den Ruhestand.



Ehrenringträger: DI Kastner

Landesrat Blochberger bezeichnete in seiner Festrede die Situation, daß Kastner von der Kommandobrücke der Schule geht, mit jener, in der ein Bauer seinen Hof in gute Hände übergibt. Kastner sei ein Freund für beruflichen, fachlichen und politischen Austausch, nicht nur im schulischen Bereich. Viele junge

Bauern, die durch den Edelhof gegangen seien, wüßten, was Kastner bewirkt habe. Er habe Sehnsucht geweckt, Fortschritt gebracht, die Innovation zu dem gemacht, was sie in Österreich heute ist und dabei auf die Bodenständigkeit nicht vergessen.

Das Wirken von DI Kastner wurde auch vom Gemeinderat gewürdigt. In der Sitzung am 25. März 1999 wurde ihm aufgrund seiner hervorragenden Verdienste um die Gemeinde die zweithöchste Auszeichnung, der Ehrenring der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, verliehen.

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals herzlich zum runden Geburtstag und wünschen für die Zukunft vor allem Gesundheit und noch viel Schaffenskraft.

Spielend satt!

In unserem Playland

Zwettl

Spiel, Spaß und viele Überraschungen.



Zur Morgenzeitung!

Frühstück ab 8.00 Uhr

Mit Ham&Eggs, Wiener Frühstück, McCroissant, McMuffin, Bagel und einem Heißgetränk Ihrer Wahl fängt der Tag gut an!



Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-24.00 Uhr

Sa: 8.00-1.00 Uhr

So: 9.00-23.00 Uhr

Zwettl

Ihr McDonald's
Restaurant in Zwettl,
Industriestraße 30



XVI. Internationales Orgelfest Stift Zwettl 1999

Sonntag, 20. Juni, 10.00 Uhr, Stiftskirche

FESTGOTTESDIENST

Zwettler Sängerknaben, Schola Zwettlensis,

Instrumentalensemble „ad libitum“

Gabriele Kramer-Webinger, Orgel;

Leitung: Andrea Weisgrab

Aumann: Missa ex F (Orgelsolomesse)

Samstag, 3. Juli, 18.00 Uhr, Stiftskirche

ERÖFFNUNGSKONZERT

Arnold-Schönberg-Chor

Erwin Ortner, Dirigent; Elisabeth Ullmann, Orgel

Mozart: „Litanei über das Hl. Altarsakrament“

Kirchensonaten

Sonntag, 4. Juli, 18.00 Uhr, Bürgerspitalkirche Weitra

ABENDMUSIK

„Die Blütezeit der Musik vor dem 30-jährigen Krieg“

William Byrd Gambenconsort

Leitung: M. Brüßing; Markus Forster, Altus;

Peter Hödlmoser, Orgel

Samstag, 10. Juli, 18.00 Uhr, Festsaal

GESPRÄCHSKONZERT MIT PAUL ANGERER

Concilium Musicum Wien: Ruth Gabrielli, Sopran;

Lydia Vierlinger, Alt; Elisabeth Ullmann, Orgelpositiv

Sonntag, 11. Juli,

18.00 Uhr, Stifts-
kirche

GEISTLICHE KONZERTE UND ORGELMUSIK

Cosa Vocale Wien,

Leitung: Alois

Glassner

Per Fridtjov

Bonsaksen, Orgel

Schein, Scheidt,

Schütz



Sonntag, 18. Juli, 18.00 Uhr, Stiftskirche

VIRTUOSES FÜR BLECHBLÄSER UND ORGEL

Ludwig Güttler-Blechbläserensemble

Elisabeth Ullmann, Orgel

Albinoni, Purcell, Bach, Händel

Samstag, 24. Juli, 18.00 Uhr, Stiftskirche

KAMMERKONZERT

Johann-Joseph-Fux-Ensemble

Leitung und Cembalo: Gudrun Dengler;

Felix Friedrich, Orgel

Fux, Telemann, Froberger, Händel, Bach

DER TÄGLICHE TREFFPUNKT



Tel. 02732/83922

**Geöffnet von 7.00 Uhr Früh
bis 1.00 Uhr Früh**

**Küchenbetrieb ganztägig
von 11.30 - 23.00 Uhr**

Ganztägig warme Küche

Vom Frühstück bis zum großen Speiseerlebnis -
herzlich willkommen zur kulinarischen Reise
durch unsere abwechslungsreiche Speisekarte

A LA CARTE GENUSS VON MAHL ZU MAHL

Montag - Freitag, 11.30-14.30 Uhr

TAGESTELLER 60,-

NEU

Freitag, 23. April

NEU

Schanigarteneröffnung

Das Stadt-Pub-Team freut sich auf Ihren Besuch

Datum	Ärzte Spr. Zwettl	Ärzte Spr. Schweiggers	Ärzte Spr. Rappottenstein	Ärzte Spr. Niedernondorf	Zahnärzte
1./2. Mai	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Ismail Haijawi Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265	Dr. Hans Joachim Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Alexander Blufstein, Arbesbach Tel.: 02813/7270
8./9. Mai	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Monika Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Herbert Stix, Schwarzenau Tel.: 02849/2332
13. Mai	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Walter Kölbel Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/318-0	Dr. Mirko Rozic, Kirchberg/Walde Tel.: 02854/6575
15./16. Mai	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Ismail Haijawi Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/412	Dr. Hans Joachim Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Mirko Rozic, Kirchberg/Walde Tel.: 02854/6575
22.-24. Mai	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/8673	22./23. Mai: Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607 24. Mai: Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/318-0	Dr. Lothar Kern, Zwettl Tel.: 02822/51888
29./30. Mai	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Ismail Haijawi Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/412	Dr. Monika Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Josef Holzweber, Schrems Tel.: 02853/76520

	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3
30. April bis 3. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
8. bis 10. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
12. bis 14. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
15. bis 17. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
22. bis 25. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
29. bis 31. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts

Die Dienstbereitschaften gelten von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diensthabenden Arzt.

ORDINATIONSERÖFFNUNG

Dr. Alexander Rainer

Facharzt für Radiologie

Neuer Markt 15

3910 Zwettl

Tel.: 02822 / 53574



Röntgen - Mammographie - Ultraschall (inkl. Farbduplex und 3D Ultraschall)

Ordinationszeiten:

Di, Fr: 8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Mi: 7.30 - 11.30 Uhr

Do: 8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr

und nach Vereinbarung!

ALLE KASSEN!

Telefonische Voranmeldung erbeten!

Kultur

Konzerte, Theater,
diverse Veranstaltungen:

Fr., 21. Mai 1999, ganztägig
Pfingstspektakel - Raika Street Party
Hauptplatz Zwettl

Sa., 22. bis So., 23. Mai 1999
Pfingstspektakel
ganztägig
Hauptplatz Zwettl

Mi., 2. Juni 1999, 20.00 Uhr
Jeunesse Konzert:
Triology
Stadtsaal Zwettl

Mi., 2. Juni bis Sa., 5. Juni 1999
Offene Waldviertler Schachmeister-
schaften
Hamerlingsaal, GH Schierhuber,
Zwettl

Fr., 4. Juni 1999, 20.30 Uhr
Jazz im Hof
„Three For All“
Hof s' Beisl, Zwettl

Sa., 5. Juni 1999, ab 14.00 Uhr
Eröffnung der Freizeitmeile
Promenade Zwettl

Sa., 5. Juni 1999, 19.30 Uhr
Musical: „Mahlzeit“
MiniVoces
Stadtsaal Zwettl

So., 6. Juni 1999, 18.00 Uhr
Musical: „Mahlzeit“
MiniVoces
Stadtsaal Zwettl

Do., 10. Juni bis Sa., 12. Juni 1999
Offene Waldviertler Schachmeister-
schaften
Hamerlingsaal, GH Schierhuber,
Zwettl

Sa., 12. Juni 1999, 20.00 Uhr
Musikverein C.M. Ziehrer
CD Präsentation
Stadtsaal Zwettl

Fr., 18. Juni 1999, 19.30 Uhr
Abschlußkonzert der
Musikhauptschule Stift Zwettl
Stadtsaal Zwettl

Sa., 19. Juni 1999, 19.30 Uhr
Konzert der Zwettler Vocalisten
Stadtsaal Zwettl

Sa., 26. Juni 1999, 19.30 Uhr
Musikschulkonzert
Stadtsaal Zwettl

Ausstellungen

Sa., 1. Mai bis 30. Mai 1999
Thomas Freiler
„Fotokunst“
Schloß Rosenau, Blau-Gelbe Viertels-
galerie

Fr., 7. Mai 1999, 20.00 Uhr
Vernissage
Karl Moser
„Meine Liebe zum
Waldviertel“
Sift Zwettl, „Sommerstöckl“
(Ausstellung bis 20. Mai 1999)

Fr., 14. Mai 1999, 19.30 Uhr
Vernissage
Gregor Kremser
„Kopfstücke“
Kloane Galerie im Gwölb
(bis 3. Juli 1999)

Fr., 21. Mai 1999, 19.00 Uhr
Vernissage
Willibald Zahrl
„Bevorzugte Landschaften
und lebendige Details“
Wirtschaftskammer Zwettl
(Ausstellung bis 25. Juni 1999)

Fr., 28. Mai 1999, 19.30 Uhr
Vernissage: Doris Termath
„Aquarelle“
Bank und Sparkassen AG Zwettl
Eingang Altes Rathaus

ab Sa., 5. Juni 1999
Josef Danner
Siebdruck, Plakatkunst
Schloß Rosenau, Blau-Gelbe Viertels-
galerie

Sport

Fr., 14. Mai 1999, 19.30 Uhr
Fußballspiel 1. NÖ Landesliga
SC Zwettl : Krems
Sportplatz Zwettl

Fr., 4. Juni 1999, 19.30 Uhr
Fußballspiel 1. NÖ Landesliga
SC Zwettl : Schrems
Sportplatz Zwettl



Club NÖ spielt in Zwettl

Die Fußballmannschaft des Club NÖ unter der Präsidentschaft von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gastiert am Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt) in Zwettl. Spielbeginn: 16.30 Uhr auf dem Sportplatz. Die prominenten Spieler (Politiker, Altinternationale...) werden dabei gegen eine Seniorenelf aus Zwettl antreten. Der Reinerlös dient der Aktion „Nachbar in Not“.

Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte
unter Tel.: 02822/550-25 und 26

Fr., 7. Mai 1999, 15.00 Uhr bis
Sa., 8. Mai 1999, 17.00 Uhr
Ein zweites Mal beginnen.- Für
Paare, die einen
Neubeginn wagen
Leitung: Monika Kornfehl
Kursbeitrag pro Paar S 1.000,-

Fr., 7. Mai 1999, 20.00 Uhr
Macht Religion krank? Oder wohnt
ein heilender Gott in uns?
„Kirche Aktuell“
Referent: Dr. Richard Picker
Kursbeitrag S 70,-
od. Dauerkarte

Di., 11. Mai 1999,
16.00 bis ca. 18.00 Uhr
Informationsnachmittag:
Vererben oder schenken ?
Referent: Dr. Franz Kienast
Kursbeitrag S 40,-

Di., 18. Mai 1999, 20.00 Uhr
Informationsabend:
Leben gegen Schatten
Martin Bormann, ältester Sohn des
gleichnamigen Sekretärs Hitlers

Do., 20. Mai 1999, 20.00 Uhr
Informationsabend:
Die Osterweiterung - im Hochmittel-
alter
Referent: Univ.-Prof. Dr. H. Wolfram
Kursbeitrag S 60,-

Mi., 16. Juni, 1999, 20.00 Uhr
Frauenliturgie



Pfingstspektakel - das Programm

Nach drei Jahren steht heuer Zwettl zu Pfingsten wieder im Zeichen des sogenannten „Pfingstspektakels“. „Wir möchten mit einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm nicht nur den Zwettlern schöne Stunden bereiten, sondern auch viele Gäste ins Waldviertel locken“, berichtet der zuständige Stadtrat Mag. Werner Reilinger von den derzeit laufenden Vorbereitungsarbeiten.

Das vorläufige Programm:

Pfingstspektakel vom 21. bis 23. Mai 1999 Hauptplatz Zwettl

Freitag, 21. Mai 1999

ab 14.00 Uhr: **RAIKA STREET PARTY**

- Big Cats for big kids
- Kistenklettern
- Internetcorner
- Nintendozelt
- Cyberspace

ab 15.00 Uhr: Streetbasketball

20 Uhr: Ö-3 Disco mit DJ Peter L. Eppinger

Samstag, 22. Mai 1999

10.00 Uhr: Frühschoppen mit der „Junior Big-Band Zwettl“

13.30 Uhr: Fahrrad Trial: Vorführungen des Trialclubs Schleifgraben

14.00 Uhr: „Mini Voces“ - Kinderchor unter der Leitung von Joachim Adolf

14.30 Uhr: Volkstanzgruppe Jahrgings - Brauchtum und Tradition

15.00 Uhr: Fahrrad Trial: Vorführungen des Trialclubs Schleifgraben

15.30 Uhr: „Mini Voces“ - Kinderchor unter der Leitung von Joachim Adolf

16.00 Uhr: Volkstanzgruppe Jahrgings

16.30 Uhr: Fahrrad Trial Vorführungen des Trialclubs Schleifgraben



17.00 Uhr: Volkstanzgruppe Jahrgings

ab 17.30 Uhr: „Night birds“ live auf der Hauptplatzbühne

ca. 21.00 Uhr: Feuershow vor dem Alten Rathaus
„Les Vario Mundi“ - zwei Frauen variieren, irritieren, faszinieren. Atemberaubende Feuerkugeln, wirbelnde Feuerstäbe, flammende Schwerter ...

Was sich sonst noch am Samstag tut:

- langer Einkaufssamstag mit vielen Sonderangeboten
- Glückstaifun mit vielen Gewinnmöglichkeiten
- „Les Vario Mundi“ Riesenclowns und Gauklerinnen



Samstag: „Das Spiel mit dem Feuer“ vor dem Alten Rathaus

Sonntag, 23. Mai 1999

10.00 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein C. M. Ziehrer

13.30 Uhr: „Die zwoa Strawanzer“

14.00 Uhr: Karatevorführung mit der Turn- u. Sportunion Zwettl, Sektion Karate

14.30 Uhr: Akrobatikgruppe „Magma“

15.00 Uhr: Rock'n Roll für Aug und Ohr: Tanz-Akrobatik mit dem Rock'n Roll Club „Lollipop“

15.30 Uhr: Karatevorführung mit der Turn- u. Sportunion Zwettl, Sektion Karate

16.00 Uhr: Akrobatikgruppe „Magma“

16.30 Uhr: Rock'n Roll für Aug und Ohr: Tanz-Akrobatik mit dem Rock'n Roll Club „Lollipop“

17.00 Uhr: Akrobatikgruppe „Magma“

18.00 Uhr: **Starauftritt der Song-Contest Vertreterin Österreichs in Jerusalem: Bobbie Singer** mit dem Song „Reflection“.

Was sich sonst noch am

Sonntag tut:

- Kinderprogramm am Dreifaltigkeitsplatz mit „Müllers Freunde“
- Gulliver, der sprechende Riese

Änderungen vorbehalten!

Vertritt Österreich beim Song-Contest: Bobbie Singer



Pflege eines kranken Angehörigen

Die Pflege eines Angehörigen erfordert fachliches Wissen und psychische Stärke. Das Zwettler Hilfswerk bietet mit der Abhaltung des Kurses „Pflege daheim - aber wie?“ seine Unterstützung an. Mit fachlichen Anleitungen und praktischen Übungen soll geholfen werden, die Anforderungen bei der Krankenpflege eines Angehörigen oder Mitmenschen besser zu bewältigen.

Modulenthemen:

Wie betreue ich alte und kranke Menschen?

Termin: Dienstag, 11. 5. 1999

Bewegung und Lagerung von pflegebedürftigen Menschen

Termin: Dienstag, 18. 5. 1999

Wie lange halte ich das aus, wo sind meine Grenzen?

Termin: Mittwoch, 26. 5. 1999

Ort: Hilfswerk Zwettl, 3910 Zwettl, Bürgergasse 1- jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr mit ca. 15 Teilnehmern

Seminarbeitrag: S 200,-/Modul inkl. Kursunterlagen

Anmeldungen: NÖ Hilfswerk Zwettl „Hilfe und Pflege daheim“, Tel.: 02822/54222 (Fax: 54222-16)

Referentin: Dipl. Krankenpflegerin Melitta Wührer

Landeshauptmann eröffnet die Freizeitmeile - Kinder sind besonders herzlich willkommen

Am 5. Juni ist es offiziell so weit: Die neue Freizeitmeile entlang der Promenade wird von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der Bestimmung übergeben.

Die Kinder haben in der Zwischenzeit die Anlagen bereits intensiv genutzt, obwohl die Grasnarbe noch etwas anwachsen muß.

Das Projekt entstand ebenfalls aus der Stadterneuerung und wurde im Arbeitskreis Kultur und Sport unter Dir. Edeltraud Schneider entwickelt.

Das Programm

Das vorläufige Programm für den 5. Juni ist vielfältig: Neben dem offiziellen Festakt, an dem Niederösterreichs Landeshauptmann teilnehmen wird, gibt es vor allem Aktivitäten für die Kinder. Geplant sind ab 14.00 Uhr: Skatervorführungen auf dem Skaterplatz, Beachvolleyballturnier und Basketballvorführungen.



Freizeitmeile: Sie wird von Kindern bereits intensiv benützt

ungen, Kinderanimationen und Workshops mit heimischen Künstlern, Musikdarbietungen von Kindern sowie Unterhaltungskünstlern.

Das genaue Programm wird

allen Haushalten noch rechtzeitig mittels Postwurf zugesendet.

Wir laden die Bevölkerung zu dieser Eröffnung herzlich ein.

Sprechtag des KOV

Die Sprechtag des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes finden jeden 2. Donnerstag im Monat von 13.00 - 14.30 Uhr, die der Ortsgruppe jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Büro, Landstraße 20, 1. Stock, statt. Beratung und Information sind kostenlos.

Zukünftiges Feuerwehrhaus Uttissenbach



Beim Neubau des Feuerwehrhauses in Uttissenbach steht bereits das Kellergeschoß. Die Arbeiten befinden sich voll im Zeitplan. Die Gemeinde wird insgesamt 800.000 Schilling als Beitrag zum Neubau leisten.

Befragungen über die Errichtung von Kanalisationen in Katastralgemeinden

In den Katastralgemeinden Friedersbach, Oberwaltenreith und Eschabruck wurden nach einer eingehenden Information Bürgerbefragungen über die Form der Abwasserbeseitigung durchgeführt. Sie erbrachten in allen Orten ein eindeutiges Votum für die Errichtung einer Kanalisation durch die Gemeinde. Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner weist in diesem Zusammenhang die gegen ihn im Sprachrohr des Zwettler Bürgerforums „Zwettl transparent“ erhobenen Vorwürfe, wonach „er gegen billige Abwasserbeseitigungsanlagen sei“ entschieden zurück: „Wir informieren die Bevölkerung eingehend und lassen die Bürgerinnen und Bürger frei und demokratisch entscheiden, welche Form der Abwasserbeseitigung sie in Zukunft in ihren Orten haben möchten. Es ist doch absurd, wenn man mir unterstellt, ich wäre gegen billigere Lösungen. Die Entscheidung der BürgerInnen ist wichtig und nur auf die kommt es an“, so der Bürgermeister.

Die konkreten Ergebnisse: **Friedersbach:** 92,47 % für eine Kanalisation; **Eschabruck:** 89,7 % für eine Kanalisation; **Oberwaltenreith:** 100 % für eine Kanalisation.

KLAVIERSTIMMER
erstklassig - verlässlich -
prompt - preiswert

Hans Peter Wuttke

Julius Raabstr. 7/6

A- 3200 Obergrafendorf

Tel. 02747/81 20



Leyrer + Graf Baugesellschaft mbH

3952 Gmünd
02852 / 501-0

3580 Horn
02982 / 3646

3970 Weitra
02856 / 2373

1194 Wien
01 / 4024751

3910 Zwettl
02822 / 54656

Auf uns können Sie bauen

<http://www.wvnet.at/leyrer.graf/>

VERKEHRSPROBLEMATIK KESSELBODENGASSE UND BRUNNENGASSE

Grundankauf scheitert an finanziellen Forderungen

In der Kesselbodengasse wird durch die Neuerrichtung einer Wohnhausanlage ein vermehrtes Verkehrsaufkommen erwartet. Im Kreuzungsbereich zur Klosterstraße sind vor allem Fußgänger durch die bestehende Engstelle besonders gefährdet. Die Gemeinde hat in den letzten Wochen große Anstrengungen unternommen, die Gefahrenstelle entsprechend zu entschärfen. Diese scheinen derzeit aber am hohen Kaufpreis eines für diese Entschärfung unbedingt notwendigen Grundstückes zu scheitern.

„Im Bereich der Kesselbodengasse zur Bahnhofstraße hin wird ein Gehsteig errichtet, aber gerade für eine sinnvolle Lösung der besagten Engstelle ist der Ankauf von Privatgrund unbedingt notwendig“, so der zuständige Sachbearbeiter des Stadtamtes Gerhard Resch. Der Kauf und damit das Projekt sind aber bisher an den finanziellen Forderungen des Grundstückseigentümers gescheitert. Bgm. ÖkR Franz Pruckner: „Ich habe mich diesbezüglich mit den Obmännern der anderen Gemeinderatsfraktionen abgesprochen, wie weit die Gemeinde mit ihrem Angebot gehen kann. Die finanziellen Vorstellungen lagen aber derart weit auseinander, daß ich einem Ankauf der Grundstücksfläche keinesfalls zustimmen konnte. Außerdem müßte die Gemeinde auch noch alle notwendigen baulichen Maßnahmen auf eigene Kosten durchführen“.

In der Brunnengasse wurden von einer Mitbürgerin Ver-

kehrsmaßnahmen zur Verringerung der Geschwindigkeit in diesem Bereich angeregt. Eine Verkehrsberatung durch das Amt der NÖ Landesregierung erbrachte aber, daß „aufgrund der vorgelegten Verkehrswerte (unter 70 Fahrzeuge in der Spitzenstunde) und den geringen Fahrgeschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge das Setzen einer Einzelmaßnahme in der Brunnengasse nicht erforderlich ist. Als sinnvolle Maßnahme wird eine Tempo-30-Zone für den gesamten Siedlungsbereich erachtet“.

Die Gemeinde hat daraufhin zur Festlegung der für diese Verkehrsberuhigung erforderlichen Gestaltungsmaßnahmen und der begleitenden Änderungen hinsichtlich bestehender Vorrangbestimmungen beim Amt der NÖ Landesregierung um die Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens ange-sucht.

Der Bürgermeister entgegnet aber Anschuldigungen des



Die Engstelle: Scheitert Entschärfung der Situation?

BFZ, einer Verkehrsberuhigung nicht das entsprechende Augenmerk geschenkt zu haben: „Wir haben sofort alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung eines Bürgerwunsches eingeleitet und nicht, wie uns im BFZ-Organ ‚Zwettl-transparent‘ vorgeworfen wurde, nichts unternommen. Ich möchte in diesem Zusammenhang noch klar zum Ausdruck bringen: Mit der eigenmächtigen Anbringung einer Tafel ‚Achtung Kinder‘ ist das Problem si-

cher nicht gelöst. Einerseits wird uns von Verkehrsexperten immer wieder bestätigt, daß diese Tafeln so gut wie nichts nützen und sie gesetzlich auch nicht überwachbar sind (keine Geschwindigkeitsbeschränkung - Anm. d. Redaktion). Andererseits wundere ich mich diese Aktion insofern, da seinerzeit ein Gemeinderat des Bürgerforums immer vehement gegen die Anbringung von privaten Tafeln und Hinweisschildern auftrat.“

Syrnauer Sommernachtsmarkt

Nach dem Weihnachtsmarkt 1998 in der Syrnau, der allgemein guten Anklang fand, veranstalten die Gewerbetreibenden in diesem Teil der Kuenringerstadt heuer wieder ein größeres Fest: Der „Syrnauer Sommernachtsmarkt“ vom 11. bis 13. Juni bietet ein umfangreiches Programm - vom Schach-Simultan-Turnier über den Frühschoppen, die Disco am Abend bis zur Bücher- und CD-Messe. Auch eine Versteigerung zu Gunsten von „Zwettl hilft“ findet statt. Der Eintritt ist frei. Für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten mit Betreuung.

EU-Wahlen am Sonntag, 13. Juni 1999

Am Sonntag, dem 13. Juni 1999, wird das Europäische Parlament neu gewählt. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und Bürger der Europäischen Union bis zum Jahrgang 1980, welche am Stichtag (6. 4.) in die Bundes- oder Europawählerevidenz eingetragen waren.

Wahlkartenanforderung:

Eine telefonische Wahlkartenanforderung ist laut Wahlordnung leider nicht möglich. Die Wahlkarten können ausschließlich mündlich oder schriftlich beantragt werden. Diese Regelung gilt auch für Wahlkarten, die für geh- bzw. transportunfähige und bettlägrige Personen beantragt werden.

Vorbehaltlich von Beschlüssen der Gemeindevahlbehörde findet die Wahl in den einzelnen Wahlsprengeln zu folgenden Zeiten statt:



Gemeinde: 3910 Zwettl-NÖ

Verw.Bezirk: Zwettl-NÖ

KUNDMACHUNG

ÜBER VERFÜGUNGEN DER GEMEINDEWAHLBEHÖRDE VOR DER WAHL

Anlässlich der EU-Wahl am 13. Juni 1999 wird gemäß § 39 Abs. 2 und § 45 Europawahlordnung 1996, verlautbart:

WAHLORT	WAHLLOKAL	VERBOTSZONE	WAHLZEIT
01 Zwettl-Stadt	Hauptschule-Garteneingang	Ganze Schulgasse	07.30 - 16.00
02 Zwettl-Stadt	Hauptschule-Haupteingang	Ganze Schulgasse	07.30 - 16.00
03 Zwettl-Stadt	Volksschule	Ganzer Hammerweg	07.30 - 16.00
04 Krankenhaus	Krankenhaus	Krankenhaus mit Hof u. Garten	07.30 - 11.00
05 Gschwendt	Gasth. Schrammel, Moidrams	50 m Umkreis	08.00 - 12.00
06 Friedersbach	Volksschule	50 m Umkreis	09.00 - 14.00
07 Eschabruck	Gasth. Rauch, Eschabruck	50 m Umkreis	09.00 - 12.00
08 Kleinschönau	Gasth. Böhm, Kleinschönau	50 m Umkreis	08.30 - 11.30
09 Gradnitz	Feuerwehrhaus	50 m Umkreis	10.00 - 12.00
10 Großglobnitz I	Volksschule	100 m Umkreis	08.00 - 12.00
11 Großglobnitz II	Volksschule	100 m Umkreis	08.00 - 12.00
12 Jagenbach	Gemeindehaus	50 m Umkreis	08.30 - 13.00
13 Jahrlings	Gasth. Siegl, Jahrlings	50 m Umkreis	09.00 - 12.00
14 Marbach am Walde	Gasth. Thalhofer, Marbach/W.	80 m Umkreis	08.30 - 13.00
15 Oberstrahlbach	Gemeindehaus	50 m Umkreis	08.30 - 12.00
16 Rieggers	Gasth. Laister, Rieggers	50 m Umkreis	10.00 - 12.00
17 Rosenau Dorf	Feuerwehrhaus	50 m Umkreis	09.00 - 12.00
18 Rosenau Schloß	Schloßrestaurant	50 m Umkreis	08.00 - 12.00
19 Stift Zwettl	Pfarrheim	50 m Umkreis	07.30 - 12.30
20 Gerotten	Vereinshaus	50 m Umkreis	10.00 - 12.00
21 Großhaslau	Feuerwehrhaus	50 m Umkreis	09.00 - 12.00
22 Rudmanns	Gemeindehaus	50 m Umkreis	07.30 - 12.00
23 Unterrabenthan	Feuerwehrhaus	50 m Umkreis	10.00 - 12.00
24 Landespflegeheim	Landespflegeheim, Propstei 44	Pflegeheim mit Außenanlagen	08.00 - 11.00

Feuerwehrauszeichnungen

Beim Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Zwettl am 11. April im Gasthaus Schierhuber in Zwettl wurden zahlreiche Auszeichnungen verliehen:

Das Verdienstzeichen 2. Klasse (Silber) des NÖ Landesfeuerwehrverbandes erhielt:

BI Franz **Kurzmann**, FF Friedersbach

Das Verdienstzeichen 3. Klasse (Bronze) des NÖ Landesfeuerwehrverbandes erhielten:

OLM Karl **Plauensteiner**, FF Friedersbach

HFM Manfred **Plauensteiner**, FF Friedersbach

OLMV Herbert **Waldhäusl**, FF Germanns

LM Herbert **Langer**, FF Großglobnitz

LM Karl **Widhalm**, FF Großglobnitz

LMV Robert **Floh**, FF Gschwendt

LM Johannes **Grünstäudl**, FF Gschwendt

OBI Willibald **Neunteufl**, FF Oberstrahlbach

LM Franz **Thaler**, FF Rudmanns

OLM Hermann **Pichler**, FF Zwettl-Stadt

Das Ehrenzeichen des Landes NÖ für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten:

Walter **Tüchler**, FF Dorf Rosenau

Franz **Engelmayer**, FF Großglobnitz

Walter **Macho**, FF Großglobnitz

Franz **Bichl**, FF Großglobnitz

Berthold **Poppinger**, FF Großglobnitz

Karl **Widhalm**, FF Großglobnitz

Leopold **Reitterer**, FF Großhaslau

Gerhard **Schrenk**, FF Großhaslau

Franz **Groschan**, FF Rudmanns

Helmut **Fuchs**, FF Schloß Rosenau

Josef **Grudl**, FF Schloß Rosenau

Michael **Todt**, FF Schloß Rosenau

Erich **Fischer**, FF Zwettl-Stadt

Erich **Hofbauer**, FF Zwettl-Stadt

Robert **Koller**, FF Zwettl-Stadt

Heinz **Wührer**, FF Zwettl-Stadt

Das Ehrenzeichen des Landes NÖ für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten:

Alois **Kröpfl**, FF Friedersbach

Franz **Maier**, FF Friedersbach

Karl **Plauensteiner**, FF Friedersbach

Adolf **Spitaler**, FF Friedersbach

Karl **Steindl**, FF Friedersbach

Josef **Fuchs**, FF Gerotten

Franz **Floh**, FF Gschwendt

Das Ehrenzeichen des Landes NÖ für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten:

Franz **Bruckner**, FF Gerotten

Johann **Kasper**, FF Gerotten

Franz **Maringer**, FF Gerotten

Leopold **Wurz**, FF Gerotten

Rudolf **Blauensteiner**, FF Gradnitz

Leopold **Koppensteiner**, FF Gradnitz

Josef **Schneider**, FF Jagenbach

Die Ehrenurkunde für 60-jährige besonders treue Pflichterfüllung im freiwilligen Feuerwehrdienst erhielt:

LM Josef **Dirnberger**, FF Eschabruck

LM Anton **Pichler**, FF Jahrgs

Die Gemeinde gratuliert den Ausgezeichneten herzlich.

DIABETES ON TOUR:

Informationsbus in Zwettl

In Österreich sind etwa 250.000 Einwohner wegen Diabetes in Behandlung. Aber noch einmal so viele Menschen wissen nichts von ihrer Erkrankung, das heißt, mindestens 500.000 Österreicher haben Diabetes. Und gerade im Anfangsstadium ist diese Erkrankung noch relativ gut in den Griff zu bekommen. Eine Diabetes-Informationskampagne, die unter der Schirmherrschaft der Österreichischen Diabetes-Gesellschaft steht, läuft in ganz Österreich an. Der Bus kommt nun auch durch Zwettl.

Ziel ist es, die Krankheit „Typ 2 Diabetes“ vom Nimbus des „harmlosen Alterszuckers“ zu befreien und ihr die ärztliche und öffentliche Aufmerksamkeit zu verschaffen, die ihr zusteht. Diabetes ist keine harmlose Krankheit. Aber es

ist zu betonen: Sie ist eine überaus gut behandelbare Erkrankung.

Der Informationsbus steht am Donnerstag, dem 17. Juni 1999 ganztägig auf dem Dreifaltigkeitsplatz in Zwettl.

Bitte hingehen.

Neuer Bautechniker im Gemeindedienst

Seit März 1999 ist im Bauamt der Gemeinde ein neuer Bautechniker tätig. Nach einer öffentlichen Ausschreibung fiel die Wahl auf Herrn Ing. Armin Kubat aus Altnagelberg. Ing. Kubat, Jahrgang 1970, war zuletzt bei verschiedenen Ziviltechnikern in Wien tätig und wird in der Gemeinde vorerst in allen technischen Bereichen eingesetzt. Wir wünschen ihm einen guten Start im Gemeindedienst und viel beruflichen Erfolg.



EIN UNTERNEHMEN DER

Bau Holding Aktiengesellschaft

Niederlassung:

A-3910 Zwettl, Moidrams 77

Tel.: 02822/53 765-0

Fax: 02822/53 765-12

Altstoff-Fraktion des Quartals

In Österreich fallen jährlich rund 1,1 Mio Tonnen Altpapier und -verpackungen an. Rund 40 % dieser Menge (1998 rund 445.000 Tonnen) werden bei den Haushalten mittels rot gekennzeichneteter Sammelbehälter gesammelt. In Niederösterreich wurden im Vorjahr mehr als 78.000 Tonnen Altpapier und -verpackungen oder mehr als 51 kg pro Einwohner durch dieses Sammelsystem erfaßt. Das heißt, daß ca. 3.900 Waggon Altpapier einer sinnvollen Verwertung zugeführt und damit auch wesentlich höhere Kosten in der Restmüllsammmlung vermieden wurden. Die Haushalte können mit einfachen Maßnahmen dazu beitragen, die Kosten der Altpapiersammlung zu verringern.

Vermeiden Sie Fehlwürfe in der Altpapiersammlung!

In den Sammelbehälter für Altpapier gehören:

- Zeitungen, Illustrierte, Prospekte
- Schulhefte, Bücher u. Kataloge (ohne Leder- oder Kunststoffeinband)
- Briefe, Schreib- u. Kopierpapier
- Pack- und Geschenkpapier
- Papierverpackungen (Brot-, Mehl-, Zuckersackerl)
- Schachteln, Kartonverpackungen (flachgelegt - aber bitte nicht zerrissen!)

Keinesfalls dürfen eingeworfen werden:

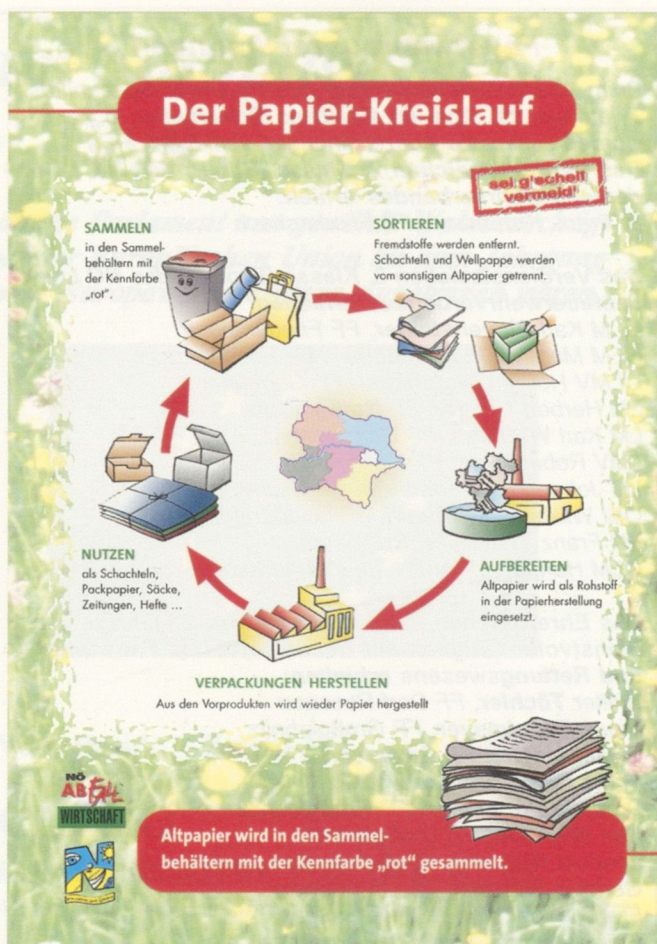
- Restmüll, wie z.B.:
- Kohle- und Durchschreibpapier
- Thermo-Fax-Papier
- Gebrauchte Papiertaschentücher, Küchenrollen, Hygienepapier
- Etiketten, Etikettenträgerpapier, Klebebänder, Abziehbilder
- Verschmutztes Papier
- Abgelöste Tapeten
- Windeln
- Nicht ordnungsgemäß restentleerte Verpackungen
- **Kunst- oder Verbundstoffe**, wie z.B.:
- Milch- u. Getränkepackerl (gelber Sack, Box)
- Zellophan (gelber Sack)

Achten Sie bitte auf **möglichst dichte** Sammlung von Verpackungen!

Schachteln flachlegen, aber nicht zerreißen!

Sie können zu Kosteneinsparungen in der Sammlung beitragen, indem Sie Schachteln vor dem Einwerfen flachlegen, aber bitte nicht zerreißen. Eine weitere Möglichkeit, um das Behältervolumen optimal auszunützen, ist Schachteln mit Zeitungen befüllt einzuwerfen.

Danke für Ihre Mitarbeit!



Mülltrennung bitte auch auf dem Friedhof!

Die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ verfügt über ein vorbildliches Mülltrennsystem und bietet für alle Müllfraktionen die richtigen Sammelbehälter. Leider müssen wir immer wieder feststellen, daß in die großen Biomüll-Container auf den Gemeindefriedhöfen (Zwettl, Oberstrahlbach, Riegers, Jagenbach, Rosenau Schloß) auch nicht kompostierbarer Müll eingeworfen wird.

Wie auf den Hinweistafeln vermerkt, dürfen in diese Sammelbehälter nur kompostierbare Abfälle aus dem Friedhof, wie z.B. Kränze, Blumen oder Unkraut, eingebracht werden. Bei Kränzen oder Buketts bitte allenfalls Stoffschleifen bzw. Plastikblumen (=Restmüll) vorher entfernen.

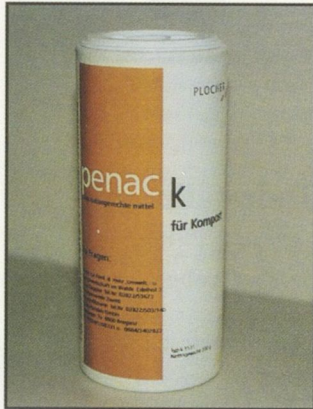
Bitte beachten: Restmüll, wie Grablichter oder Plastiktopfe (von Auspflanzmaterial) gehört in die jeweils aufgestellte graue Restmülltonne!

Wir bitten, auch auf dem Friedhof die Mülltrennvorschriften zu beachten.

Fortführung des Versuches „Gegen Geruchsbelästigung durch Biotonnen“

Auf Grund des äußerst erfreulichen Ergebnisses des im Vorjahr durchgeführten Pilotversuches „Gegen Geruchsbelästigung durch Biotonnen“ wurde beschlossen, diesen Versuch im heurigen Jahr ab ca. Mitte Mai für einen Zeitraum von wiederum rund 4 Monaten weiterzuführen.

Wie im Vorjahr wird dieser Versuch in Zusammenarbeit mit unserem Kompostierungsunternehmen in Edelhof, dem Verein zur Förderung der Holz-, Umwelt- und Energie-wirtschaft im Waldviertel, und der Firma Penac Austria durchgeführt. Diese Firma stellt dankenswerterweise die Kompostierhilfe „penac-k“ auch im heurigen Jahr kostenlos zur Verfügung.



Kompostierhilfe „penac-k“

83 Prozent zufriedene Anwender

Bei der im Vorjahr durchgeführten Befragung haben 83 % der „penac-k“-Anwender eine starke bzw. zufriedenstellende Verminderung der Geruchsbelästigung durch die Biotonne festgestellt. Dieses Ergebnis hat unsere Erwartungen übertroffen und zeigt, daß bei richtiger Anwendung der Kompostierhilfe „penac-k“ eine wesentliche Verminderung der Belästigung durch Geruch und Ungeziefer gegeben ist.

Das heurige Projekt soll vor allem dazu dienen, mit weitergehenden Versuchen die Geruchsentwicklung nach der Anlieferung des Bioabfalles am Kompostplatz bzw. während der Kompostierung weiter zu vermindern und die Auswirkungen auf die Kompostierungsdauer und die Kompostqualität zu untersuchen.

Bitte um Mithilfe im Teilgebiet I

Da ein optimales Ergebnis nur möglich sein wird, wenn die „penac-k“ bereits in der Biotonne und anschließend am Kompostplatz angewendet wird, bitten wir alle Biotonnenbenutzer im Teilgebiet I wieder um Ihre Mithilfe.

Wir werden diesen Haushalten die Kompostierhilfe „penac-k“ mit weiteren Informationen Anfang Mai 1999 zustellen, die sodann in der gleichen Art und Weise wie im Vorjahr wieder angewendet werden soll.

Biotonnenbenutzer im übrigen Gemeindegebiet, die ebenfalls die Kompostierhilfe probieren möchten, haben die Möglichkeit, sich eine Streudose „penac-k“ im Stadtamt Zwettl-NÖ, Zimmer 17, abzuholen.

Auskünfte

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Stadtamt Zwettl, Tel. 02822/503-140 (Hr. Altmann/Hr.Gruber).

Geburtstage

90. Geburtstag
5. April 1999
Dir. Anton **Wohak**
Zwettl, Neubaustraße 15

8. April 1999
Johanna **Dröschner**
Unterrabenthau 17

27. April 1999
Rosa **Eibensteiner**
Rudmanns 88

91. Geburtstag
12. März 1999
Josefa **Falb**
Gerotten 19

20. April 1999
Johann **Eichinger**
Großglobnitz 101

92. Geburtstag
26. April 1999
Johanna **Katzenschlager**
Stift Zwettl 1

94. Geburtstag
28. April 1999
Johann **Fichtinger**
Zwettl, Propstei 44

95. Geburtstag
8. März 1999
Anna **Pruckner**
Zwettl, Babenbergegasse 6



Goldene Hochzeit

19. April 1999
Josef und Gertrude **Müller**
Gerlas 6



Diamantene Hochzeit

29. April 1999
Franz und Rosina **Todt**
Zwettl, Mühlgrabengasse 23

Geburten

7. Februar 1999
David **Siedl**
Kleinotten 50

10. Februar 1999
Samuel **Weissinger**
Zwettl, Haydnstraße 15

Roman **Eichhorn**
Zwettl, Kremserstraße 36

11. Februar 1999
Sabine **Decker**
Ratschenhof 9



19. Februar 1999
Elisabeth **Patschka**
Unterrosenauerwald 36

23. Februar 1999
Julia Olivia **Kalteis**
Zwettl, Bahnhofstraße 9

Benjamin **Suingiu**
Gradnitz 18

Nina **Mayerhofer**
Zwettl, Hamerlingstr. 17/2/3

24. Februar 1999
Anja **Wunsch**
Rieggers 41

25. Februar 1999
Stefan **Rogner**
Jagenbach 153



8. März 1999
Michael **Haider**
Unterrosenauerwald 34

10. März 1999
Fabian **Winkler**
Gschwendt 50

HONDA Die schönste Form der Freiheit

PUCH • VESPA • DERBI etc.

AXIAM

Das größte und günstigste
Zweiradangebot
Niederösterreichs

Führerscheinfreie Autos mit
2-Zylinder Dieselmotor
sofort lieferbar **ab 121.900.-**

**ZWEIRAD - CENTER
HENTSCHL - KREMS**
Meisterbetrieb-Überprüfungsstelle
3500 Krems, Wiener Str. 129
Tel.: 02732/82 283-0

ZWEIRAD-CENTER GMÜND
HANS-CZETTEL-STRASSE 3
Tel. und Fax: 02852/51 441

12. März 1999
Julia Sarah **Schuler**
Friedersbach 38

Bettina **Scharitzer**
Niederstrahlbach 11

19. März 1999
Astrid Thorgunna **Masopust**
Eschabruck 18

Jürgen **Mayerhofer**
Gradnitz 14



Jasmin Monic **Schießwald**
Gerotten 24

26. März 1999
Florian **Blauensteiner**
Rudmanns 173



27. März 1999
Prisca **Bobak**
Oberstrahlbach 20

29. März 1999
Isabella **Weichselbaum**
Kleinmeinharts 5

8. April 1999
Kevin Christopher **Ergott**
Marbach am Walde 70

9. April 1999
Raphael **Grünsteidl**
Zwettl, Karl-Hagl-Str. 24

Eheschließungen

26. Februar 1999
Ernst Robert **Senk**
Riegggers 18
Gerda Maria **Schnabl**
Schweigggers 97

12. März 1999
Rudolf Albert **Pykal**
Jagenbach 129
Adelheid **Prandstätter**
Königswiesen, Paroxedt 7

19. März 1999
Georg Adolf **Wagner**
Grafenschlag,
Kaltenbrunn 26
Karin **Zwölfer**
Jahrggers 18

26. März 1999
Martin **Reisinger**
Riegggers 10
Michaela **Wolf**
Zwettl, Klosterstraße 18

9. April 1999
Heinz Michael **Wasner**
Zwettl, Karl-Hagl-Str. 5
Ulrike Maria **Maier**
Zwettl, Karl-Hagl-Str. 5



10. April 1999
Gottfried **Bohmann**
Jagenbach 107
Claudia **Kammerer**
Jagenbach 107



2. März 1999
Johanna **Weidenauer**
91 Jahre
Klein Schöna 15

13. März 1999
Konrad **Hanni**
72 Jahre
Merzenstein 20

15. März 1999
Johanna **Kormesser**
93 Jahre
Moidrams 34

21. März 1999
Gerlinde Ottilie **Böhm**
63 Jahre
Zwettl, H. Feucht-Str. 3

23. März 1999
Gabriele Rosa **Schmid**
73 Jahre
Gradnitz 22

25. März 1999
Dr. Johannes **Fugger**
90 Jahre
Zwettl, Goethestraße 3

8. April 1999
Franz **Steininger**
89 Jahre
Zwettl, Propsteigasse 6

10. April 1999
Leopoldine **Schmid**
77 Jahre
Zwettl, Alpenlandstraße 7

Todesfälle

13. Februar 1999
Josefa **Gruber**
85 Jahre
Zwettl, Propstei 44

17. Februar 1999
Johann **Pruckner**
88 Jahre
Gerlas 4

18. Februar 1999
Theresia **Rogner**
93 Jahre
Marbach am Walde 31

21. Februar 1999
Anna **Wagner**
80 Jahre
Germanns 9

23. Februar 1999
Johann **Pösch**
44 Jahre
Guttenbrunn 17

26. Februar 1999
Ing. Willibald Johann
Emil **Hausotter**
79 Jahre
Waldrandsiedlung 143



Diese Aufstellung ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

Gärtnerei Hahn
Zwettl

Schnittblumen
Floristik
Topf- und
Balkonpflanzen

3910 Zwettl-NÖ
Blumengeschäft
Landstraße 12
Tel. 02822/52 3 52
Schaugewächshaus
Gartenstraße
Tel. 02822/52 6 53

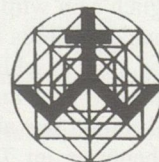


EIGENE ERZEUGUNG -
Grabmale - Restaurierungen - Steinbau

Steinmetzmeister WUNSCH GmbH & Co KG
3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48
Telefon 02822/52 4 78 • Telefax 02822/52 47 87

EIGENE STEINBRÜCHE

STEIN
WUNSCH



Frühjahrsaktion mit **Superbonus**



Wir können dank der Modernisierung und Vergrößerung unserer Produktion unsere Qualitätsfenster und Türen noch kostengünstiger erzeugen. Und zu Saisonbeginn wollen wir diese Ersparnis direkt an Sie weitergeben – bis 31.5.1999. Sparen Sie doppelt durch unseren Verkauf ab Werk – ohne Zwischenhandel – und durch die sensationelle Frühjahrsaktion. Rufen Sie einen unserer Fensterberater an, oder kommen Sie in unseren Schauraum Zwettl, Neuer Markt 5.

**Öffnungszeiten Mo, Mi u. Fr. 8-12 Uhr,
13-18 Uhr; Di, Do 8-12 Uhr, 13-17 Uhr oder
nach tel. Vereinbarung.**

**Seit 18 Jahren orientieren wir uns
an 3 wesentlichen Grundsätzen**

- **TOP-QUALITÄT** – alle unsere Produkte, ob Fenster oder Türen, sind mit dem Austria Gütesiegel ausgezeichnet und am höchsten Stand der Technik. Wir liefern ausschließlich Spitzenqualität, die auch noch nach Jahren selbst höchste Ansprüche erfüllt. Gerade in puncto Wärmedämmung sind unsere Fenster für viele Anbieter seit Jahren der Maßstab, das beweisen die jährlichen Untersuchungen unabhängiger staatlicher Prüfinstitute.
- **100% KUNDENORIENTIERUNG** – wir bieten Full Service von der Beratung bis zur Montage und Nachbetreuung.
- **VERKAUF AB WERK** – ohne Zwischenhandel und durch kurze Transportwege können wir unsere Fenster und Türen zu sensationell günstigen Preisen verkaufen.



Rufen Sie an

**KREMS/
HEIDENREICHSTEIN**



**02822/57070
0663/885849**

ROMAN GRÜNAUER

*wir beraten Sie
kostenlos und
unverbindlich.
Auch bei Ihnen
zu Hause.*

ZWETTL



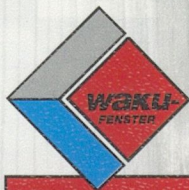
**02822/57070
0663/819950**

MARKUS KASBAUER

SPAREN Sie durch Kauf ab Werk!

3860 HEIDENREICHSTEIN
INDUSTRIESTRASSE 4
TELEFON 02862/52 477-0

3910 ZWETTL, NEUER MARKT 5
TELEFON 02822/57070



Waku-

**Holz
Kunststoff FENSTER**



Eigenes Konto für's eigene Geld!

... und dazu die  Club-Card - GRATIS!



Das eigene Konto für's eigene Geld - coole Events zu günstigen Preisen - dazu die clevere  Club-Card - und ein Einstiegs Geschenk zur Auswahl. Take it easy!



Bank und Sparkassen AG
Waldviertel-Mitte
Hauptanstalt Zwettl

MODE WÄSCHE MODE



SHOP



DIE WÄSCHE • DIE MODE • DAS HAUS

3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17 **Wir haben jeden Samstag für Sie bis 17.00 Uhr geöffnet!**